

Präsentation für den Haushalt 2026



Werdegang und Überblick zum Haushaltsplan 2026

- Aufstellung des Haushaltsplanes für 2026 mit Mittelanmeldung zum 15.09.2025
- Sondierung des Haushaltes mit dem SGB, AV und FDL
- Übergabe der Produkte an die Ausschüsse der Samtgemeinde zur Vorbereitung der Beratung
- Zusammenstellung des Haushaltsplanes 2026 und Weiterleitung an die Ratsmitglieder ab 05.11.25
- Anhörung der Mitgliedsgemeinden 05.11.2025 bis 19.11.2025
- Beginn der Haushaltsberatungen in den Ausschüssen der Samtgemeinde Fintel ab 06.11.2025
- Vorstellung des Haushaltes in Interfraktioneller Sitzung am 07.11.2025



Haushaltssatzung nach Entwurf 05.11.2025

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. Im Ergebnishaushalt
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	16.078.900 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	16.299.500 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €



Haushaltssatzung nach Entwurf 05.11.2025

2. Im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.305.500 €
2.2 der Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.682.000 €
2.3 der Einzahlung für Investitionstätigkeit auf	576.000 €
2.4 der Auszahlung für Investitionstätigkeit auf	6.494.300 €
2.5 der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.000.000 €
2.6 der Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	530.100 €



Haushaltssatzung nach Entwurf 05.11.2025

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf 4.000.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.750.000 Euro festgesetzt.



Haushaltssatzung nach Entwurf 05.11.2025

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2026 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.350.000 € festgesetzt.

§ 5

Die im Haushaltsjahr 2026 an die Mitgliedsgemeinden unterzuverteilende Schlüsselzuweisung gemäß § 6 Abs. 2 NFAG wird auf 700.600 € festgesetzt.



Haushaltssatzung nach Entwurf 05.11.2025

§ 6

Die Samtgemeindeumlage wird auf 6.107.800 € festgelegt, und zwar

- a) 50 % nach Einwohnerzahl = 381,31000 Euro je Einwohner
- b) 50 % nach der Steuerkraft = 37 v.H. der Steuerkraftmesszahlen

so dass die Mitgliedsgemeinden wie folgt belastet werden:



Haushaltssatzung nach Entwurf 05.11.2025

Gemeinde	Umlage in Euro
Fintel	2.227.646
Helvesiek	644.450
Lauenbrück	1.883.186
Stemmen	829.223
Vahlde	523.302
Gesamtbetrag	6.107.807



Haushaltssatzung nach Entwurf 05.11.2025

§ 7

Gemäß § 12 KomHKVO wird die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung auf 300.000 € festgelegt.



Ergebnishaushalt 2026 bis 2029

	2026	2027	2028	2029
Erträge	16.078.900	15.684.000	15.914.700	16.024.500
Aufwendungen	16.299.500	16.359.800	16.098.000	16.153.500
AO Erträge	0	0	0	0
AO Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis	-220.600	-675.800	-183.300	-129.000



Finanzhaushalt 2026 bis 2029

	2026	2027	2028	2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltung	15.305.500	14.931.300	15.173.100	15.295.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltung	14.682.000	14.815.800	14.591.800	14.693.300
Saldo	623.500	115.500	581.300	602.000



Investitionen 2026 bis 2029

	2026	2027	2028	2029
Einzahlungen für Investitionen	576.000	155.000	35.000	28.200
Auszahlungen für Investitionen	6.494.300	2.142.000	72.000	72.000
Saldo Investitionstätigkeit	-5.918.300	-1.987.000	-37.000	-43.800



Investitionen (1)

- Breitbandausbau 160.000 €
- Brandschutz
 - ❖ Tanklöschfahrzeug Fintel (A 650.000 € / E Zuschuss LK 195.000 €)
 - ❖ Planungskosten Feuerwehrhaus Fintel 80.000 €
 - ❖ MTW Helvesiek (A 80.000 € / E Zuschuss LK 24.000 €)
 - ❖ Zelt und Funkgeräte 20.000 €
- Schulen
 - ❖ Erneuerung Laufbahn GS Fintel 240.000 €
 - ❖ Planungskosten Erweiterung GS Fintel 50.000 €
 - ❖ Gebäudeleittechnik Fintauschule 240.000 €



Invetitionen (2)

➤ Schulen

- ❖ Erweiterung Fintauschule 4.000.000 €
(hier wird noch mit den Zahlen aus dem Haushaltsplan 2024 weitergerechnet, da es noch Beratungsbedarf der Samtgemeinderatsmitglieder gibt. Dieses ist auch so mit der Kommunalaufsicht abgestimmt, dass nach Beratungsende ein Nachtrag für den Erweiterungsbau Fintauschule erstellt wird)

➤ Kreisschulbaukasse

- ❖ Beitrag Kreisschulbaukasse 76.000 €



Investitionen (3)

- Grünschnittsammelplatz
 - ❖ Neubau in Fintel (A 400.000 € / E Zuschuss 300.000 €)
- Schmutzwasserbeseitigung
 - ❖ Aufsitzrasenmäher 8.000 €
 - ❖ Vorreinigungs-Kompaktanlage (Einlaufsieb) 260.000 €
- Gemeindestraßen
 - ❖ Traktor mit Korb/Absturzsicherung und Anbaugeräten 130.000 €



Investitionen (4)

- ÖPNV (öffentlicher Personen Nahverkehr)
 - ❖ Zuschuss Ersatzbeschaffung Bürgerbus 25.000 €



Investitionen mittelfristige Finanzplanung

➤ Folgende Investitionen wurden schon für den Haushalt 2027 aufgenommen:

- ❖ Feuerwehrhaus Vahlde 1.600.000 €
- ❖ Erneuerung Pumpwerk Fabrikstraße 150.000 €



Kredite

- Kreditplanung für 2026 beträgt zur Zeit 4.000.000 €
- Kreditermächtigung aus dem Jahr 2025 für noch nicht aufgenommene Kredite beträgt 2.300.000 €



Stellenplan

Zurzeit werden zwei Auszubildende für den Beruf zum Verwaltungsfachangestellten ausgebildet.

2026 sind 15 Stellen für die Beschäftigung von Bundesfreiwilligendienstleistenden eingeplant. Hiervon sind zurzeit nur 6 Stellen besetzt.

Die Gesamtzahl der Stellen hat sich gegenüber dem Stellenplan 2025 um 2,7 Stellen erhöht. Eingeplant sind als neue Stellen ein Bauingenieur (Tiefbau), eine Verwaltungsstelle im Bereich Personal- und Öffentlichkeitsarbeit sowie ein Hausmeister/-helfer der im Bereich der Fintauschule, als Nachfolger des derzeitigen Stelleninhabers.



Genehmigung durch die Kommunalaufsicht

Der so vorgestellte Haushalt könnte auch wieder für 2026 von der Kommunalaufsicht genehmigt werden.

Jedoch hat die Kommunalaufsicht folgende Anmerkungen zu dem Haushaltsentwurf 2026



Anmerkungen zum Ergebnishaushalt

Im Ergebnisbereich konnte das Steigen der Defizite verlangsamt, aber ein Ausgleich nicht erreicht werden. Dieses setzt sich auch in den Folgejahren fort.

Das Defizit 2026 kann noch aus der ordentlichen Überschussrücklage abgedeckt werden. Jedoch ist diese in den letzten Jahren durch die hohen Defizite sehr zurückgegangen ist.



Anmerkungen zum Finanzhaushalt

Es wird ein Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet.

Dieser reicht jedoch nicht aus um die Netto-Abschreibungen (Abschreibungen minus Sonderposten) zu erwirtschaften. Dieses auch in der mittelfristigen Finanzplanung.

Es wird im Jahr 2026 jedoch möglich sein mit diesem Überschuss die Tilgung der Samtgemeinde abzudecken.

In der mittelfristigen Planung würde es Stand heute auch in den Jahren 2028 und 2029 gelingen.



Anmerkungen zu den liquiden Mitteln

Zur Zeit kann mit den liquiden Mitteln die laufende Verwaltungstätigkeit bestritten werden.

Jedoch sind noch viele Auftragsvergaben nicht abgeschlossen. So z.B. der Fällmitteltank auf der ARA.

Hier wurde von der Kommunalaufsicht noch einmal explizit darauf hingewiesen, dass Investitionen nicht aus Liquiditätskrediten finanziert werden dürfen.



Anmerkung zu den Jahresabschlüssen

- Zwingende Voraussetzung für die Vorlage des Haushaltes 2025 ist weiterhin die schnelle Aufarbeitung der fehlenden Jahresabschlüsse.
- Im Jahr 2025 konnte der Jahresabschluss 2017 von den Gremien beschlossen werden.
- Der Jahresabschluss 2018 wird vom RPA geprüft. Die Belegprüfung wird in Kürze erfolgen.
- Der Jahresabschluss 2019 ist in der Erstellung und es wird mit einer Übermittlung an das RPA am Jahresanfang 2026 gerechnet.



Niedersächsischer Finanzausgleich

Durch einen neuen Verteilungsschlüssel erhalten die Gemeinden ab dem Jahr 2026 einen höheren Anteil an den Zuweisungen aus der Steuerverbundmasse. In den Orientierungsdaten für den Planungszeitraum 2025 bis 2029 des Landes Niedersachsen wird mit einer Steigerung der Schlüsselzuweisungen für Gemeinden um 8,2 % für das Jahr 2026 gerechnet. Somit sollte die Grundausrüstung je Einwohner von 1.419 € auf 1.535 € steigen.



Samtgemeindeumlage und Unterverteilung MG

Die Steuerkraft der Mitgliedsgemeinden steigt im Samtgemeindedurchschnitt um 7,1 %.

Dieses würde normalerweise zu einer niedrigeren Schlüsselzuweisung vom Land Niedersachsen führen.

Die Änderungen des NFAG zugunsten der Gemeinden lassen aber die Schlüsselzuweisungen für die Samtgemeinde steigen.

Daher werden auch die Schlüsselzuweisungen für die Mitgliedsgemeinden in 2026 steigen.



Unsicherheiten für den Haushalt 2026

- Steuerkraftentwicklung in den Mitgliedsgemeinden
- Inflation (aber noch bei/über 2%)
- Lohnkostenentwicklung (geschätzt mit jährlich 3%)
- Zinsentwicklung



Fazit

- Die Aufstellung des Haushaltsplanes 2026 und der mittelfristigen Finanzplanung 2027 – 2029 ist aufgrund der vorgenannten Unsicherheiten schwer zu erstellen gewesen.
- Für die zukünftigen Haushalte ist auch weiterhin eine strikte Haushaltsdisziplin einzuhalten, auch wenn die Kommunalaufsicht bereits eine Verbesserung erkannt hat.



Änderungsempfehlungen aus den Fachausschüssen

- Aus den Ausschüssen:
 - ❖ Feuerwehrausschuss
 - ❖ Schulausschuss
 - ❖ Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend (BiSoJu)
 - ❖ Bauausschuss

- sind folgende Änderungen zum Haushalt geäußert worden:



Änderungsempfehlungen aus den Fachausschüssen

- Feuerwehrausschuss ohne Änderung
- Schulausschuss ohne Änderung
- BiSoJu Ausschuss ohne Änderung



Änderungsempfehlungen aus den Fachausschüssen

- Bauausschuss mit folgenden Änderungsempfehlungen
 - Grundstücks- und Gebäudemanagement Produkt 111110
 - ❖ Schaffung E-Ladesäulen soll nicht umgesetzt werden 15.000 €
 - ❖ Anzeigendisplay für PV-Anlagen soll nicht umgesetzt werden 5.000 €
 - ❖ Prüfung der Dächer für Photovoltaik soll nicht umgesetzt werden 25.000 €
 - SGR Beschluss vom 01.12.2022: Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig.
 - 1) Die Samtgemeinde untersucht ihre Liegenschaften und bei Bedarf die Liegenschaften der Mitgliedsgemeinden auf energetische Optimierungspotentiale und erstellt einen Masterplan für die notwendige Umsetzung und Einführung des kom. EMS. (....)
 - Produkt 541000 Gemeindestraßen
 - ❖ Anschaffung Traktor soll nicht umgesetzt werden 130.000 €



Änderungsempfehlung aus den Fraktionen

- Die Fraktionen empfehlen folgende Änderungen:
 - Brandschutz Produkt 126000
 - ❖ Planungskosten Feuerwehrhaus Fintel 80.000 €



Änderungsempfehlung des Finanzausschusses

➤ Der Finanzausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat folgende Änderungen

❖ Streichung folgender Maßnahmen aus dem Haushalt 2026

Aufwand

- Schaffung E-Ladesäulen (15.000 € bei Produkt 111110)
- Prüfung Statik Liegenschaften für PV (25.000 € bei Produkt 111110)

Investition

- Anzeigendisplay für PV-Anlagen (5.000 € bei Produkt 111110)



Änderungsempfehlung des Finanzausschusses

- Der Finanzausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat folgende Änderungen:
 - ❖ Folgende Maßnahmen verbleiben im Haushalt 2026, werden aber mit einem Sperrvermerk versehen:
 - Planungskosten Feuerwehrhaus Fintel (Produkt 126000): 80.000 €
 - Anschaffung eines Traktors (Produkt 541000): 130.000 €



2. Haushaltsentwurf per 24.11.2025

Aus den Empfehlungen der Ausschüsse haben sich folgende neue Haushaltsdaten per 24.11.2025 ergeben:

Aufwand: - 40.000 €

Auszahlungen aus laufender Verwaltung: - 40.000 €

Auszahlungen für Investitionen: - 5.000 €



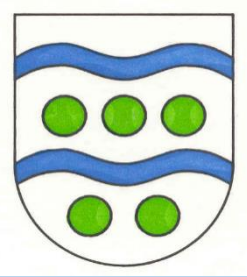
Ergebnishaushalt 2026 bis 2029

	2026	2027	2028	2029
Erträge	16.078.900	15.684.000	15.914.700	16.024.500
Aufwendungen	16.259.500	16.359.800	16.098.000	16.153.500
AO Erträge	0	0	0	0
AO Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis	-180.600 (bisher: -220.600)	-675.800	-183.300	-129.000



Finanzhaushalt 2026 bis 2029

	2026	2027	2028	2029
Einzahlungen aus laufender Verwaltung	15.305.500	14.931.300	15.173.100	15.295.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltung	14.642.000 (bisher:14.682.000)	14.815.800	14.591.800	14.693.300
Saldo	663.500 (bisher: 623.500)	115.500	581.300	602.000



Investitionen 2026 bis 2029

	2026	2027	2028	2029
Einzahlungen für Investitionen	576.000	155.000	35.000	28.200
Auszahlungen für Investitionen	6.489.300 (bisher: 6.494.300)	2.142.000	72.000	72.000
Saldo Investitionstätigkeit	-5.913.300 (bisher: -5.918.300)	-1.987.000	-37.000	-43.800



Haushaltssatzung finale Planung

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. Im Ergebnishaushalt
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	16.078.900 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	16.259.500 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €



Haushaltssatzung finale Planung

2. Im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.305.500 €
2.2 der Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.642.000 €
2.3 der Einzahlung für Investitionstätigkeit auf	576.000 €
2.4 der Auszahlung für Investitionstätigkeit auf	6.489.300 €
2.5 der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.000.000 €
2.6 der Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	530.100 €



Haushaltssatzung finale Planung

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf 4.000.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.750.000 Euro festgesetzt.



Haushaltssatzung finale Planung

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2026 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.350.000 € festgesetzt.

§ 5

Die im Haushaltsjahr 2026 an die Mitgliedsgemeinden unterzuverteilende Schlüsselzuweisung gemäß § 6 Abs. 2 NFAG wird auf 700.600 € festgesetzt.



Haushaltssatzung finale Planung

§ 6

Die Samtgemeindeumlage wird auf 6.107.800 € festgelegt, und zwar

- a) 50 % nach Einwohnerzahl = 381,31000 Euro je Einwohner
- b) 50 % nach der Steuerkraft = 37 v.H. der Steuerkraftmesszahlen

so dass die Mitgliedsgemeinden wie folgt belastet werden:



Haushaltssatzung finale Planung

Gemeinde	Umlage in Euro
Fintel	2.227.646
Helvesiek	644.450
Lauenbrück	1.883.186
Stemmen	829.223
Vahlde	523.302
Gesamtbetrag	6.107.807



Haushaltssatzung finale Planung

§ 7

Gemäß § 12 KomHKVO wird die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung auf 300.000 € festgelegt.



Gibt es Fragen zum Haushaltsplan 2026?





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!